Schwimmen: SSG-Frauen auf Platz sechs

Bundesliga-Klassenerhalt in Essen sicher geschafft

ESSEN. Irgendwie den Bundesliga-Klassenerhalt schaffen. Das war das Ziel, mit dem die Leipziger Schwimmerinnen am Freitag zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft nach Essen gereist sind. Nach drei hart umkämpften Abschnitten und einer tollen Teamleistung können sie sich nun sogar über den sechsten Platz von insgesamt 12 teilnehmenden Mannschaften freuen (25 867 Punkte). Und auch die Männermannschaft der SSG Leipzig zeigte, dass sie perspektivisch das Zeug für die erste Liga hat.

Geschwächt durch die Abgänge der Routiniers und Leistungsträgerinnen Juliane Reinhold und Johanna Friedrich waren die Erwartungen nach dem furiosen Aufstieg im letzten Jahr eher verhalten. Die Leipziger Damen blieben davon jedoch unbeeindruckt und zogen ihr Ding durch. Besonders zu erwähnen sind die stabilen Leistungen von Lia Neubert, die auf ihren fünf Einzelstrecken zu vier Bestzeiten schwamm und sich auf allen Distanzen unter die Top Drei des Erstliga-Feldes arbeitete.

Marie Pietruschka, Medaillen-Gewinnerin der EM in Glasgow, lieferte ebenfalls ab und verhalf ihrem Team zu wertvollen Punkten. Über 400 m Freistil gab es zudem eine kleine Schrecksekunde für sie Nach 350 Metern schlug Marie an, weil sie dachte, schon fertig zu sein. Nach kurzer Zeit bemerkte sie jedoch ihren Fehler und schwamm trotzdem vier Sekunden unter Bestzeit!

Trainer Frank Embacher war äußerst zufrieden: „Die Leistung der sehr jungen Damen war sehr überraschend. Zwischenzeitlich waren wir sogar auf Medaillenkurs – trotz der schmerzlichen Abgänge vom vergangenen Herbst!“

Die SSG-Männer überzeugten ebenso. Mit 16 577 Punkten platzierten sie sich deutlich auf Platz eins in der Landesliga Sachsen. Nach langer Abstinenz wollen auch sie zurück ins Oberhaus. Mit den starken Leistungen unter anderem vom mehrfachen Deutschen Meister David Thomasberger sollten sie auch im Vergleich mit den anderen Landesmeistern sicher den Aufstieg in die 2. Liga geschafft haben. Ob dem tatsächlich so ist, wird allerdings erst in einigen Wochen offiziell feststehen. *Thomas Rohmberger*